

Online-Studie zum Thema Leistungsbewertung

Beitrag von „CDL“ vom 28. April 2019 15:58

"Wie würden Sie die Leistung des Schülers bewerten?" --> Das geschilderte Beispiel enthält Informationen zu Verhalten, Mitarbeit (= jeweils eigenständige Kopfnoten in BaWÜ), Mathe und Deutsch. Das sind 4 verschiedene Bereiche mit unterschiedlichen Anforderungen und auch Noten (Verhalten/Mitarbeit geht nur bis 4,0, während Fachnoten bis 6,0 gehen). Eine auch nur annähernd aussagekräftige Antwort zur Leistungsbeurteilung ist damit nicht möglich.

Habe versuchsweise eine beliebige Zahl eingetragen. Als nächstes soll anhand von Bildern entschieden werden, ob die abgebildete Person dem Begriff "deutsch" oder "türkisch" zugeordnet wird. Befolgt man nicht das Vorurteilsschema ("blond"= deutsch/ "südländischer Typ" = türkisch) erhält man ein rotes Kreuz und kommt erst weiter, wenn man das Stereotyp erfüllt. Soll ich damit auf Stereotype konditioniert werden? Denn offensichtlich geht es nicht ausschließlich darum herauszufinden, ob meine Benotung mit Namen/Aussehen/Migrationshintergrund/Nationalität/etc. zusammenhängt, sondern soll gezielt gesteuert werden.

Weiter geht es mit den Begriffen leistungsstark/leistungsschwach. Auch diesen sollen Begrifflichkeiten zugeordnet und "Fehler" korrigiert werden. Der erste Begriff bei mir war "intelligent". Lässt sich beiden Begriffen zuordnen, weil Intelligenz und Leistungsstärke zwar in einem Zusammenhang stehen, aber Potentiale im Sinne von Leistungsvermögen nicht immer abgerufen werden (Pubertät ist ein Popoloch sag ich nur..).

Ich habe den Rest jetzt nicht weiter durchgespielt, empfinde die Antwortoptionen nur als deutlich zu schematisch und wenig hilfreich um tatsächliche Haltungen von Lehrpersonen abzufragen. Ein qualitatives Interview wäre meines Erachtens zielführender, würde aber vermutlich weniger Stereotype bestätigen können, was wir Lehrer in der Praxis alles gänzlich falsch machen würden.